

Newsletter 6 / 2023

19. Juni 2023

Zur Web- / pdf-Version <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/newsletter-juni-2023/>

Liebe Leser*innen,

in Berlin ist gerade die Welt zu Gast beim größten Multi-Sportereignis in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972. Seit vergangendem Samstag bis nächsten Sonntag sind mehr als 7.000 Athlet*innen plus ihre Begleiter*innen aus 180 Ländern bei den **Special Olympics World Games**. <https://www.berlin2023.org/>

Erfreulicherweise berichten die Medien! Zum ersten Mal in der Mediengeschichte der BRD haben sich öffentlich-rechtliche, private und Bezahl-TV-Sender verabredet, umfassend zu berichten, linear im Fernsehen oder auch per Streaming bzw. Mediatheken im Internet. Schauen Sie selbst mal rein!

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für Menschen mit Behinderung: „Ich wünsche mir, dass Menschen mit Lernbeeinträchtigung sichtbar werden und dass sich im Anschluss an die Spiele ihre Teilhabe in allen Lebensbereichen verbessert.“ (aus Interview in der Berliner Zeitung 10./11.6.23 <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/special-olympics-juergen-dusel-niemand-hat-sich-ein-leben-ohne-schicksalsschlaege-erarbeitet-li.355735>). Übrigens: Herr Dusel hat kürzlich die Lebensgemeinschaft Bingenheim besucht.

Und noch ein aktueller Termin-Hinweis:

Am kommenden Montag, **26. Juni** findet unsere nächste **BTHG-Online-Sprechstunde** statt, siehe unter > Termine.

Herzliche Grüße in die Johanni-Zeit

Ihre Newsletter-Redaktion

Volker Hauburger und Alfred Leuthold



INHALT

Neues aus der Selbsthilfe
Neues aus Politik und Gesellschaft
Neulich in ...
Termine
Lust auf mehr ...

Neues aus der Selbsthilfe

Helfen Sie uns, unsere Community zu vergrößern

Unser Newsletter ist mehr als nur eine Informationsquelle – er ist auch das Netzwerk einer lebendigen und engagierten Community, die stetig wächst. Durch das Weiterleiten unseres Newsletters können Ihre Freund*innen, Familie und Kolleg*innen dazu beitragen, unser Netzwerk zu vergrößern und noch vielfältiger zu gestalten. „Ein Einzelner hilft nicht, sondern wer sich mit Vielen zur rechten Stunde vereinigt.“ (J.W.v. Goethe). Gemeinsam können wir eine dynamische Gemeinschaft aufbauen, die sich gegenseitig inspiriert, unterstützt und voranbringt.

Wer unseren Newsletter neu abonnieren möchte, einfach E-Mail an info@anthropoi-selbsthilfe.de oder per Webformular <https://anthropoi-selbsthilfe.de/newsletter/>

Neues aus Politik und Gesellschaft

Haben Sie Erfahrungen mit der Assistenz im Krankenhaus?

Seit dem 01.11.2022 haben Menschen mit Assistenzbedarf einen Anspruch auf eine Assistenz im Krankenhaus als eine Leistung der Eingliederungshilfe (§ 113 VI SGB IX). Die Assistenz erfolgt in diesem Fall durch Mitarbeitende der besonderen Wohnform, z. B. durch die Bezugsbetreuer*in. Berufstätige Angehörige haben einen Anspruch auf Lohnersatzleistungen ähnlich dem Krankengeld gegenüber ihrer gesetzlichen Krankenversicherung (§ 44 b SGB V), wenn sie Menschen mit Assistenzbedarf in das Krankenhaus begleiten. Anthropoi Selbsthilfe hat die neue Leistung im BTHG-Info Nr. 6 vorgestellt (abrufbar online unter https://anthropoi-selbsthilfe.de/wp-content/uploads/2022/12/760_bthg-info-nr-6_web.pdf).

Leider zeichnet sich ab, dass die Assistenz im Krankenhaus noch nicht in der Lebenspraxis angekommen ist. Unser Anliegen ist es, dass diese für Menschen mit Assistenzbedarf wichtige Leistung nicht nur im Sozialgesetzbuch steht, sondern auch in der Praxis genutzt werden kann.

Anthropoi Selbsthilfe sowie weitere Verbände haben deswegen den Deutschen Behinderten Rat (DBR) bereits im Mai auf mögliche Umsetzungsprobleme bei der Assistenz im Krankenhaus aufmerksam gemacht. Der DBR-Arbeitsausschuss plant in seiner nächsten Sitzung im September 2023 sich erneut mit dem Thema zu befassen. Damit Anthropoi Selbsthilfe in der sozialpolitischen Interessenvertretung u.a. bei dem DBR auf mögliche Umsetzungsprobleme aufmerksam machen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Schreiben Sie uns deswegen, ob und wenn ja welche Erfahrungen Sie gemacht haben, wenn Ihr Angehöriger mit Assistenzbedarf seit dem 01.11.2022 einen Krankenhausaufenthalt hatte.

Sie können sich bei Ihren Erfahrungsberichten z.B. an folgenden Eckpunkten orientieren:

1. Dauer des Krankenhausaufenthalts:
2. Wieso ist eine Assistenz und in welchem Umfang (Std./Tag) aus Ihrer Sicht erforderlich?
3. Die Assistenz erfolgte durch
 - a. Angehörige → Wurde die Lohnersatzleistung nach § 44b SGB V in Anspruch genommen? Wenn nein, wieso nicht?
 - b. Mitarbeitende der besonderen Wohnform (z.B. Bezugsbetreuer*in), wenn nein, war dies nicht möglich?

Ihre Angaben sind vertraulich. Eine weitere Nutzung erfolgt nur anonymisiert.

Gemeinsamer Appell zur Krankenhausreform

Ein breites Bündnis von Verbänden – darunter Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe – fordert, Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung bei der Krankenhausreform nicht zu vergessen. Zahlreiche Krankheitsbilder treten einerseits deutlich häufiger auf als in der Allgemeinbevölkerung, andererseits sind sowohl Symptomatik als auch Verlauf oft atypisch und die Behandlung individuell sehr spezifisch. Bisher werden Krankheiten oft zu spät erkannt und behandelt, weil Besonderheiten nicht bekannt sind und die Gesundheitsversorgung nicht auf diese Menschen eingestellt ist. Das Bündnis fordert deshalb u.a. den Aufbau neuer spezialisierter Angebote und eine intensivere Kooperation mit Medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB). Den gemeinsamen Appell an das Bundesgesundheitsministerium und Abgeordnete finden Sie unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/gute-medizin-fuer-alle/>

Neulich in ...

... Berlin Alt-Schönow



Bei wunderbarem Sommerwetter trafen sich zahlreiche Besucher*innen und die Bewohner*innen und Mitarbeitenden beim traditionellen Hoffest von Camphill Alt-Schönow am südlichen Stadtrand von Berlin am 3. Juni 2023. Begegnungen und Gespräche mit „alten“ und „neuen“ Bekannten bei Kaffee und Kuchen oder Grillwurst auf dem grünen lauschigen „Dorfplatz“ der Gemeinschaft waren das Herzstück des Nachmittages. Dazu wurde ein kleines Programm geboten, den Abschluss bildete wie immer als Sport und Spaß der Zumba-Tanz unter dem Ahornbaum.

Termine

Telefonische-Rechts-Erstberatung durch Anthropoi Selbsthilfe

Für Mitglieder bieten wir einmal im Monat diese kostenfreie Beratung durch unsere Rechtsanwältin Sabine Westermann an. Nähere Infos dazu unter <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/neues-angebot-fuer-mitglieder-von-anthropoi-selbsthilfe-kostenlose-rechtsberatung/> bzw. melden Sie sich dazu bei uns unter Tel. 030 / 80 10 85 18 oder info@anthropoi-selbsthilfe.de
Termine: 18.07. | 15.08. | 17.10. | 21.11.2023

BTHG-Online-Sprechstunde für Angehörige und rechtliche Betreuer*innen

Montag, 26. Juni 2023 um 19.00 Uhr



Thema: „Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII – Regelbedarfe, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft – Was steht Menschen mit Assistenzbedarf zu und wie rechnet das Sozialamt?“

Bitte anmelden unter info@anthropoi-selbsthilfe.de!
<https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/bthg-online-sprechstunde-fuer-angehoerige-und-rechtliche-betreuerinnen/>

Anthropoi Selbsthilfe Tag Baden-Württemberg

8. Juli 2023 um 15.00 Uhr

Dorfgemeinschaft Tennental

Thema: „Die Reform des Betreuungsrechts – Was bedeutet das für Sie als rechtliche Betreuer*innen?“

Anmeldung bitte bis 1. Juli 2023 bei Uta Dreckmann dreckmann@anthropoi-selbsthilfe.de

Geschwister-Seminartag „Facettenreich“

16. September 2023, 10:30 – 17:00 Uhr

Hamburg, Haus Mignon

Weitere Infos und Anmeldung bei Christiane Döring
geschwister@anthropoi-selbsthilfe.de

Anthropoi Selbsthilfe Tag

Samstag, 7. Oktober 2023

Dortmund, Werkstätten Gottesegen

Referat von unserer Sozialpolitischen Sprecherin RAin Sabine Westermann: „Mehr Selbstbestimmung durch das neue Betreuungsrecht“.

Workshop für Menschen mit Assistenzbedarf: „Ich mache mein Ding – Wie mache ich mich für meine Wünsche stark?“

Inklusive der Mitgliederversammlung von Anthropoi Selbsthilfe.

Die **Einladung mit Programm** finden Sie unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/service/veranstaltungen/>

Anthropoi Selbsthilfe Tag Nord

28. Oktober 2023

Hamburg

Referent: Reinhard Sprang

Nähere Informationen folgen.

Lust auf mehr...

Tour de Pahkla: Per Rad nach Estland für das Pahkla Camphilli Küla



„Wir sind Anna, Mara und Annika und alle drei ehemalige Freiwillige der sozialen Einrichtung 'Pahkla Camphilli Küla' in Estland. Auch nach unserer Zeit dort möchten wir das Projekt im Baltikum unterstützen – und zwar durch eine Spendenradtour! Im Juli wollen wir von Warschau aus den Weg bis nach Estland mit dem Rad zurücklegen. Dadurch möchten wir ein großes Netzwerk an Leuten erreichen und so viele Spenden wie möglich sammeln. Ganz nach dem Motto: Wir radeln, Ihr spendet! Wir begleiten die Radtour auf Facebook und Instagram und möchten so alle Interessierten an der Aktion teilhaben lassen.

Das "Pahkla Camphilli Küla" ist ein recht kleines und das einzige Camphill in Estland. Zurzeit besteht die Gemeinschaft aus gut 30 Menschen, die gemeinsam den Alltag gestalten. Dabei dreht sich vieles um die Selbstversorgung (Milchkühe, Gemüsegarten, Feuerholz) und die Gestaltung des Gemeinschaftslebens und der Feste im Jahreskreis.

Wir freuen uns über Eure Unterstützung!“

Die Spenden kommen zu 100 % der Einrichtung zugute. Mehr Infos finden Sie auf der Spendenwebsite

www.freunde-waldorf.de/tour-de-pahkla

Aktion Mensch fördert Radfahren

Mobilität bedeutet Unabhängigkeit und Selbstbestimmung – auch für Menschen mit Assistenzbedarf. Aktion Mensch möchte sie dabei unterstützen, frei an die Orte ihrer Wahl zu gelangen. Mit dem neuen Aktions-Förderangebot „Mobil mit Rad“ fördert Aktion Mensch deshalb bis Mai 2025

- die Anschaffung spezieller Fahrradtypen,
- Mietkosten für Leihfahräder oder Bike-Sharing sowie
- Zusatzkosten für Sicherheitsausrüstung, Navigationsgeräte, Reparaturen und mehr.

Mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 20.000 Euro ganz ohne Eigenmittel beantragt werden. Mehr dazu unter

https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/mobil-mit-rad?utm_medium=e-mail&utm_campaign=foerderung&utm_source=nl_fd_2023_06_13&utm_term=MailingID4374899_SendingID755241

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Telemediengesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Alfred Leuthold
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
(Anthropoi Selbsthilfe)

Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21

E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de
<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Sabine Band, Doris Bröring-Boklage, Andreas Enke, Volker Hauburger

Fotos: Alfred Leuthold, Tour de Pakla

Spendenkonto bei Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSW DE33 XXX

IBAN: DE65 3702 0500 0003 2472 01

- Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach mit: an info@anthropoi-selbsthilfe.de